



Ausgabe Februar 2008
www.ressourcenschutz.hamburg.de

**Klimaschutz heute.
Innovativ, wirtschaftlich, sinnvoll.**

THEMEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

Kälte, Licht, Wärme – in diesem Newsletter finden Sie Beratungsangebote zu den wichtigsten Formen des Energieverbrauchs samt wertvoller Tipps zur Finanzierung energieeffizienter Modernisierungen.

Gleich lesen! Empfehlen Sie Ihr Team vom *Unternehmen für Ressourcenschutz*

Die Themen dieser Ausgabe:

- > Günstige WK-Kredite für Klimaschutzmaßnahmen
- > Netzwerk Kälteeffizienz Hamburg geht an den Start
- > LichtCheck-Aktion neu aufgelegt
- > Ressourcenschutz im Betrieb: Karsten Hagenah e.K.
- > WärmeCheck deckt hohe Einsparpotenziale auf

GUT ZU WISSEN



WK Beratungszentrum

Besenbinderhof 31
20097 Hamburg
Tel.: 040 / 248 46 480
Mail: info@wk-hamburg.de
www.wk-hamburg.de

Günstige WK-Kredite für Klimaschutzmaßnahmen

Seit Anfang 2008 können kleine und mittlere Hamburger Unternehmen freiwillige Klimaschutzmaßnahmen günstig finanzieren: Durch zinsverbilligte Kredite der *Hamburgischen Wohnungsbaukreditanstalt (WK)*. Investitionskosten von 10.000 bis 100.000 Euro werden über eine Laufzeit von drei bis acht Jahren zu 100 Prozent gefördert. Die Zinsvergünstigung: je nach Laufzeit bis zu 2,5 Prozent. Welche Maßnahmen förderfähig sind, bewerten die Experten des *Unternehmens für Ressourcenschutz*. Praktisch für Sie: Mit derselben Bewertung können Sie auch gleich ergänzende Zuschüsse bei uns beantragen. Details zum Klimaschutzkredit erfahren Sie im WK Beratungszentrum oder bei

Jens Hoppe: 040 / 428 40-2403

AKTUELLES



Netzwerk Kälteeffizienz Hamburg geht an den Start

Elektrische Kälteerzeugung ist ein Energiefresser. Allein in Hamburg verbrauchen Kälteanlagen jährlich geschätzte 1,82 TWh. Eine Zahl, die sich durch gezielte Energiesparmaßnahmen deutlich reduzieren ließe – was aber nur wenige wissen. Um den Informationsfluss zu fördern, gründet das *Unternehmen für Ressourcenschutz* gemeinsam mit den Firmen *GERTEC* und *KLIMAhaus* jetzt das „Netzwerk Kälteeffizienz Hamburg“. Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit sollen Unternehmen für das Thema sensibilisiert werden. Um sie gezielt zu unterstützen, ist auch der Aufbau eines Beraterpools geplant. Den Auftakt des Projektes bildet ein Kongress am 29. Mai 2008. Sie möchten schon jetzt beraten werden? Unternehmen mit Kälteanlagen und interessierte Fachfirmen erhalten Unterstützung bei

Christine Schauer: 040 / 428 40-2252



LichtCheck-Aktion neu aufgelegt

Gute Projekte kann man gern wiederholen. Das gilt auch für unseren LichtCheck. Ab sofort bietet das *Unternehmen für Ressourcenschutz (UfR)* zusammen mit dem Norddeutschen Fachverband für Elektro- und Informationstechnik e.V. und E.ON Hanse wieder eine günstige Begutachtung der Beleuchtungsanlage in Unternehmen an. Dabei prüft ein Fachbetrieb, ob die Beleuchtung energie- und kosteneffizienter gestaltet und wirtschaftlich saniert werden kann. Kostenpunkt: 150 Euro – von denen Sie nur 50 Euro zahlen. Den Rest übernehmen E.ON Hanse und die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt. Und wenn Sie nach dem LichtCheck Energiesparmaßnahmen durchführen möchten, können Sie gern Förderung bei uns beantragen. Sie haben Interesse?

Dann informiert Sie Roland Schulz: 040 / 428 40-3481



Ressourcenschutz im Betrieb: Karsten Hagenah e.K.

Vor rund einem Jahr startete das *Unternehmen für Ressourcenschutz* gemeinsam mit der *Vattenfall Europe AG* die „Effizienz-Offensive“: Eine kostenlose Beratung und Verbrauchsanalyse zur Ermittlung von Energiesparpotenzialen in Betrieben. Der Fischgroßhandel Karsten Hagenah e.K. nahm das Angebot als einer der Ersten wahr – das Ergebnis: Geschäftsführer Torsten Oesmann veranlasste umgehend effizienzsteigernde Maßnahmen! So wurde ein Lastmanagementsystem installiert, mit dem der Grossist jährlich rund 70 MWh Strom spart. Nach Überprüfung des Wärmeverbrauchs entschied sich Oesmann zudem für eine Wärmerückgewinnungsanlage – und wird mit der Senkung des Gasverbrauchs um 280 MWh Gas im Jahr belohnt. Torsten Oesmann steht gern für ein Gespräch zur Verfügung (Tel.: 040 / 822 97-11). Über die Effizienz-Offensive informiert Sie

Dr. Günter Tamm: 040 / 428 40-3336



WärmeCheck deckt hohe Einsparpotenziale auf

Der WärmeCheck des *Unternehmens für Ressourcenschutz* ist eine Erfolgsgeschichte! In den letzten zwölf Monaten haben wir in Kooperation mit *E.ON Hanse* und der *Innung SHK Hamburg* WärmeChecks für 95 Heizungsanlagen freigegeben. Davon wurden 63 beauftragt, 37 sind bereits abgeschlossen. Für das Handwerk bedeutet dies ein Auftragsvolumen von rund 48.000 Euro. Auch für die Unternehmen lohnt sich die energetische Bewertung ihrer Heizungsanlage. So tragen BSU und E.ON Hanse 2/3 der Kosten. Zudem sind die Ergebnisse wirtschaftlich interessant: Die durchgeführten Checks ergaben ein mögliches Einsparpotenzial von jährlich 210.000 Euro (3.800 MWh, 774 t CO₂). Die ersten Optimierungsmaßnahmen laufen bereits. Wann buchen Sie den WärmeCheck für Ihre Heizungsanlage?

Weitere Informationen hat Ronald Burchardt: 040 / 428 40-3641